9
ModellFan

E-100 im Dio
von Trumpeter in 1:72
Seite 68

Millennium Falke
Seite 92
So setzen Sie ihn in Szene

Ganze Arbeit!
Lanz in 1:35
Seite 78

September 2021 | € 7,90
A: € 8,70 | CH: sFr. 14,00
BeNeLux: € 9,20

ModellFan

Das führende deutschsprachige Magazin für Plastikmodellbau

Die beste Tempest!
Mk.V in 1:48 von eduard
Seite 18

Wählen Sie! Ein Kit für 2 Versionen

Ruckzuck zum StuG

Sturmhaubitze 42
in 1:35 von Das Werk
Seite 50

Kleiner Koloss
HMS Colossus in 1:700 von IHP
Seite 84

Modell mit Licht und Schatten

HFB 320 in 1:72
Wir zeigen, wie Sie den Kit meistern
Seite 26

09
4 194186 807907

Revell® NEWS

www.revell.de

NEW TOOL

07688

Porsche 911 3.2 Coupé (G Model), 1:24

LEVEL 3

Wähle dein nächstes Projekt:

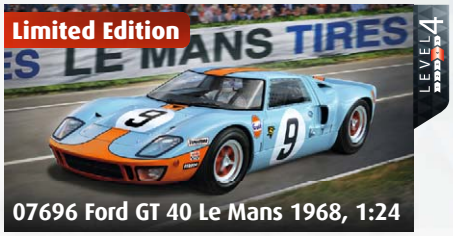
03869 SBD-5 Dauntless Navyfighter, 1:48

03847 F/A-18F Super Hornet, 1:32

03838 P-51D-15-NA Mustang, 1:32

03839 Eurocopter Tiger „15 Jahre Tiger“, 1:72

05198 Seenotkreuzer HERMANN MARWEDE, 1:72



07696 Ford GT 40 Le Mans 1968, 1:24

07658 Gift Set Tour Truck Rammstein, 1:32

03313 BTR-50PK, 1:72

03273 Gift Set Panther Ausf. D, 1:35

Thomas Hopfensperger, Verantwortlicher Redakteur

Bau mich!

Nie war die Versuchung größer, bei einem Modell schwach zu werden. Nie waren die Verlockungen süßer, die (Super)models schöner als heute. Im Modellbau gilt gerade: Genieße das Hier und Jetzt, wer weiß, wie lange diese goldenen Zeiten noch andauern!

Ja wirklich, noch nie gab es so viel Angebot, so viel Hilfsmittel und Zubehör. Niemals zuvor waren die Kits so ausgereift wie heute. Und deshalb kauft der Modellbauer wie nie zuvor. Denn mal ganz ehrlich: Was soll man anfangen mit einem Kit, der schon seit 20 Jahren in dreifacher Ausführung im Regal liegt und der im Vergleich mit der Neuheit von eben in Grund und Boden gestampft wird.

> „Schöne, neue Modellbau-Welt … nicht nur im Diorama"

Der Sammler in uns legt alles beiseite und hofft auf die nächste Retrowelle, der Spontane vermüllt und der notorische Gravierer und Fräser baut trotzdem manches mit neuem Zubehör oder im Kitbash mit was Neuem.

Schöne, neue Welt, lässt sich da nur konstatieren. Die neue AH-1 Cobra von ICM in 1:32 müsste man neben das einzige Vorgängermodell legen. Dann wäre das Staunen über den Fortschritt dieser Tage groß. Was allerdings nicht immer der Fall ist, was die 1:72er-Sepecat-Jaguar von Hobby-Boss auch beweist.

Aber das ist nur ein Teil der ganzen Wahrheit. Der Modellbau an sich macht Spaß und den kann man auch mit einfachen oder alten Modellen haben. Ein Beispiel ist unser Leser Kai Seckelmann, der sein Modell der Ki-61 auf Seite 8 im Panorama vorstellt, gebaut aus einem alten Modell.

Ein anderes kann ich hier anführen: Ich baue gerade parallel die niegelnagelneue Mirage 4000 von Modelsvit und die uralte Jaguar von Revell respektive Italeri. Das eine wunderbare Neuqualität, das andere fehlerhaft und überholt. Was jedoch selbst mich überrascht: das Scratchbauen und Verbessern macht mir seit Monaten genauso Spaß wie die wunderbaren Details des neuen Kits. Die Genugtuung, ein schlechtes Modell gut gebaut zu haben, ist sowieso nur schwer zu toppen. Wenn das mal nicht für jeden Modellbauer ein Grund zur Freude ist.

So wünsche ich Ihnen viel Spaß mit Modellen allen Alters und dieser brandneuen Ausgabe, frohes Schaffen und bleiben Sie gesund! *Ihr Thomas Hopfensperger*

Bauen, bauen, bauen, lautet die Devise für unsere Leser und Autoren wie Andreas Dyck und Gerd Schindler …

Bilder: Thomas Hopfensperger, Andreas Dyck (B-17 und P-51), Hans Gassert für Gerd Schindler (Bf 108)

Bunte Tarnung: Bergepanzer 2
Eine Drei-Ton-Tarnung der Bundeswehr auf ein Modell zu bringen, ist eine (machbare) Sache, das Modell danach realistisch zu altern, eine andere. Wir zeigen step-by-step eine mögliche Umsetzung

SEITE 58

Hansa Jet: Des Kanzlers neuer Flieger

SEITE 26

3 Editorial
6 Bild des Monats
8 Panorama
36 *ModellFan* packt aus
43 Fachgeschäfte
46 *ModellFan* packt aus Spezial
47 Figuren im Fokus
48 *ModellFan* liest
92 Ausstellungen / Dioramen
98 Vorschau / Impressum

Meisterschule Plastikmodellbau

72 **Werkstatt** Bf 109-Cockpit supern, Teil 2
76 **Basics** Erstellen einer einfachen Base

SEITE 72

SEITE 76

10 **Farbenfest: Bf 109, Teil 2**
Jetzt geht es an die spezielle Frontlackierung und die Alterung. Unser Autor zieht sämtliche Register

18 **Topmodell: Tempest**
Der neue Kit von eduard bestätigt auf eindrucksvolle Weise die Weiterentwicklung im Modellbau

26 **Geht vorwärts: Hansa Jet**
Mit vorwärts gepfeilten Flügeln war der Business-Jet ein Exot. Gleiches gilt auch für den Kit von Amodel

50 **Nachdetailliert: Sturmhaubitze 42**
Manchmal ist ein Foto Auslöser für ein Wunschprojekt. Stimmt dann noch das Zubehör, kann's losgehen

58 **Farbe step-by-step: Bergepanzer 2**
Der Umbau war ein Erfolg (*ModellFan* 8/2021). Nun gilt es, die realistische Tarnung und Alterung umzusetzen

68 **Funkgesteuert: Der „kleine" E-100**
Nach Vorbild der Maus als fahrbarem Modell für die Heeresführung sind auch ferngesteuerte E-100 denkbar

78 **Klassiker: Lanz Bulldog**
MiniArt offeriert den Klassiker im Traktorenbau schlechthin in verschiedenen Versionen als Topmodell in 1:35

84 **Gerneklein: *Colossus***
So klein kann groß sein im Maßstab 1:700. Vorstellung des Plastik-Kits vom neuen Hersteller IHP

Barbarossa: Rotbart sorgt für Farbe
Außergewöhnliche Tarnungen sind freilich ein Leckerbissen für jeden Modellbauer. Nicht nur Lackierfreunde kommen beim hervorragenden Kit von eduard auf ihre Kosten

SEITE 10

Im Sturm: So erobert der Tempest-Kit die Herzen

SEITE 18

Funkgesteuert: der E-100 für die Führung

SEITE 68

Klassiker: Der Lanz begeistert in 1:35

SEITE 78

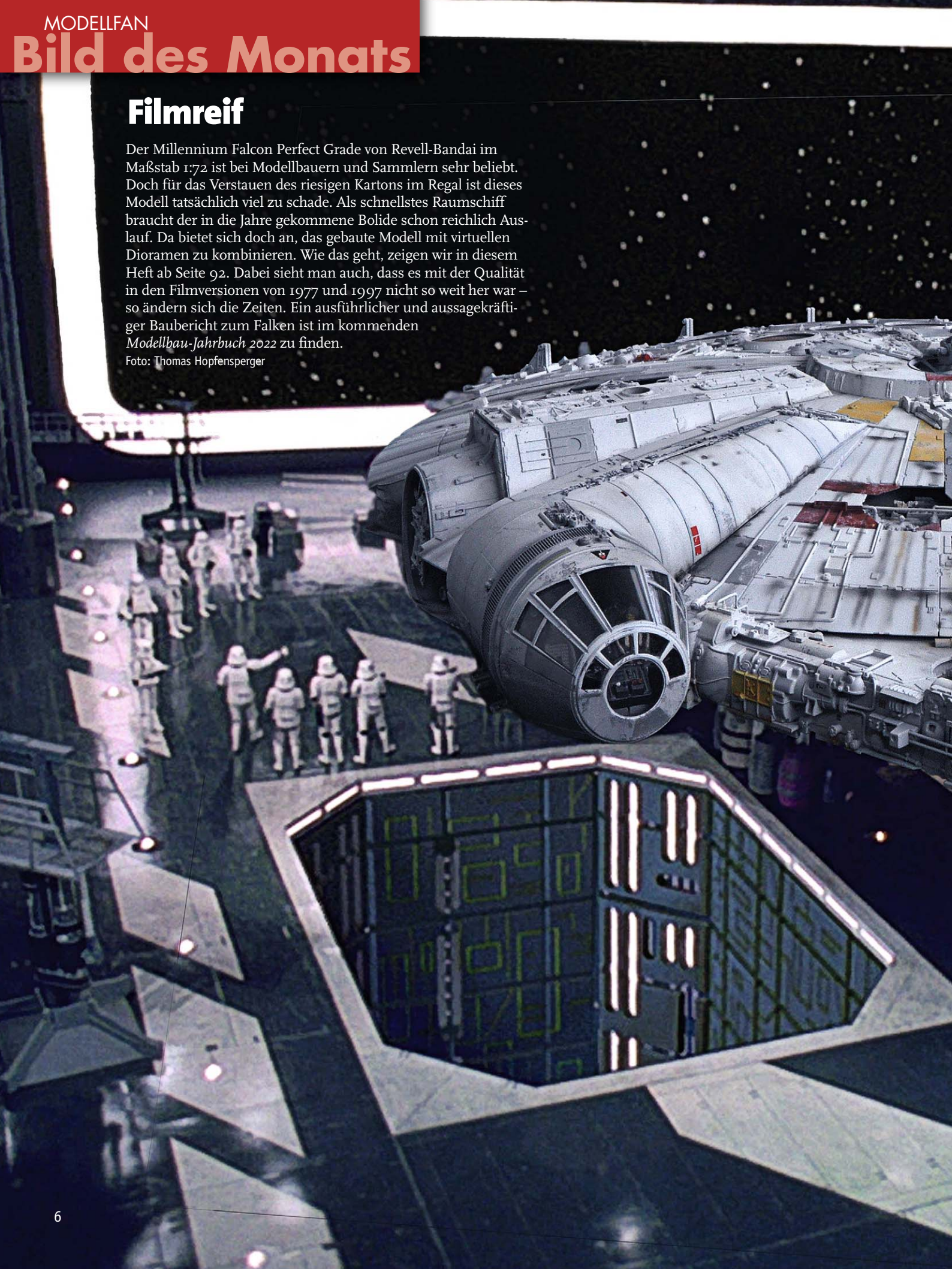
***Colossus*: Kann der neue Kithersteller IHP überzeugen?**

SEITE 84

Nach Foto umgebaut: Sturmhaubitze 42 mit Zurüstsätzen ganz nah am Original

SEITE 50

Bild des Monats



Filmreif

Der Millennium Falcon Perfect Grade von Revell-Bandai im Maßstab 1:72 ist bei Modellbauern und Sammlern sehr beliebt. Doch für das Verstauen des riesigen Kartons im Regal ist dieses Modell tatsächlich viel zu schade. Als schnellstes Raumschiff braucht der in die Jahre gekommene Bolide schon reichlich Auslauf. Da bietet sich doch an, das gebaute Modell mit virtuellen Dioramen zu kombinieren. Wie das geht, zeigen wir in diesem Heft ab Seite 92. Dabei sieht man auch, dass es mit der Qualität in den Filmversionen von 1977 und 1997 nicht so weit her war – so ändern sich die Zeiten. Ein ausführlicher und aussagekräftiger Baubericht zum Falken ist im kommenden *Modellbau-Jahrbuch 2022* zu finden.

Foto: Thomas Hopfensperger

Millennium Falcon

3475	Zentimeter Länge in 1:1
1977	erstmals im Film *Star Wars*
1050	km/h (V/max) in Atmosphäre
152	Zentimeter maß der „5 Footer“
75	Megalight per hour (MGLT) im Raum
12	Parsec beim Kesselflug im Hyperraum
10	Modelle (zirka) für den Film
7	verschiedene Haltereinträge
5	Fuß war das größte Vollmodell
0	Full-Size-Modelle. Alle sind kleiner

ModellFan-Medaillen

Hoch im Kurs

Unsere Medaillen werden hoch geschätzt. Viele Hersteller finden dafür auch Ehrenplätze. Tamiya präsentiert seine im eigenen Museum, das für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Bei den Unternehmen hat sie meist der Chef in seiner Nähe. Special Hobby schickte uns die Vitrinen-Präsentation seiner neuesten Medaille. eduard präsentiert sie gleich online auf der Verpackung mit ...

Schön, schöner, am schönsten: Mit Medaille ist bei Special Hobby das Maximum an Attraktivität erreicht

Die Männer und Frauen von eduard sind weltweit fleißige Sammler von Preisen. *ModellFan*-Medaillen sind besonders begehrt

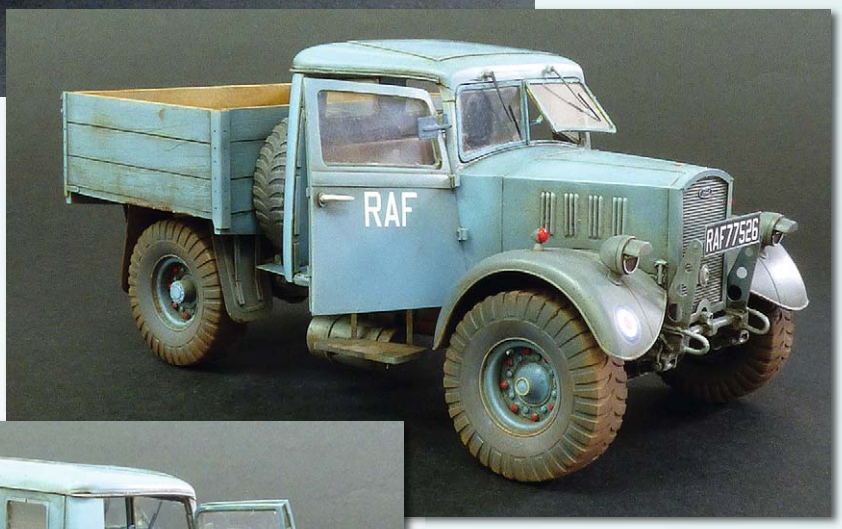
Leserbrief

Hallo, Herr Hopfensperger,
ich betreibe seit meiner Jugend (seit den 1970er-Jahren) Modellbau, Flugzeuge (Fokus frühe Eindecker, späte Doppeldecker, ältere Bausätze (an denen man sich „austoben“ kann) in 1:72. Ihre „Tony“ in MF 12/2018 und ein Internet-Zufallskauf der Tamiya-Decals „inspirierten“ mich. Das Modell ist allerdings von Dragon, es ist alles „gepinselt“, ich habe keinen Airbrush, möchte so arbeiten (und dabei abschalten „wie früher“). Es bedurfte schon etwas Spachtel und für die Tarnflecken-Decals, sehr viel Mark-Softer unter den Decals und darüber viel Klarglanz-Acryllack. Die etwas zu breiten Kabinenstreben sind aus gefärbten Decalstreifen und die leichte Alterung mit Pigmenten und Tamiya-Panel-Line erstellt, den Abschluss bildete Acrylmattlack von Revell und Microscale sowie Antenne aus klarem Gussast. Ihre Tony ist aber besser, dann sah ich nun auf den Fotos noch zirka drei Lackierfelder, die bessere ich nächstes Wochenende aus. Und an dieser Stelle auch meinen Dank für die Zeitschrift ModellFan, *freue mich jeden Monat auf die neue Ausgabe. Beste Grüße, Kai Seckelmann*

Hallo Herr Seckelmann,
danke für Ihren Zuspruch und Ihre Bilder! Besonders freut mich, dass *ModellFan* bei Ihnen wie erhofft als nützliches Werkzeug eingesetzt wird. So ist es gedacht und soll Freude und Anregung bringen. Dabei ist es egal, wo das Modell entsteht, ob an der „Essecke“ oder in der Werkstatt, 15 Zentimeter groß oder 150 Zentimeter, mit Pinselbemalung oder „Luftpistole“. Spaß an der Freude, wenn das nach 50 Jahren immer noch mit *ModellFan* und den Bausätzen klappt. Das sollte man sich bewahren, genauso wie es Ihnen gelingt: unbezahlbar!
Ihr Thomas Hopfensperger

P.S. Nebenbei, auch mir ergeht es altersbedingt inzwischen so: Ich mache nun immer „Vorabfotos“ meiner Modelle, weil ich die letzten Fehler trotz Lupen nur noch auf diese Weise zuverlässig finden kann.

Spaß an der Freude mit der guten alten Zeitschrift als Begleiter und Inspirationsquelle für die modelbauende Zunft



So baut der Chef
Hier gibt's WOT Neues

Einige Gründer von Unternehmen in unserem Bereich waren oder sind immer noch begeisterte Modellbauer, die ihr Hobby zum Beruf gemacht haben. Petr Vesely von Plusmodel gehört zu dieser besonderen Spezies. Für die Anleitung, Verpackung und Werbung hat er den neuen Fordson-Flugzeugschlepper WOT3 Tructor RAF im Maßstab 1:35 gebaut. Aus Zeitgründen hat David Formanek hier die Bemalung der Zugmaschine übernommen.

Ein äußerst attraktives Resinmodell, das jedes Flugzeugdiorama des Zweiten Weltkriegs (und noch etwas spätere) bestens kleidet

Klassiker des Monats

Flugzeug- und Traktoren in Kultform produziert so mancher Hersteller. Zum Beispiel Mercedes und Tamiya. In den 1980er-Jahren brachten die Japaner, damals noch fixiert auf Motorisierung unter dem Leitspruch „It's motorized!" den kleinen Racker „Universalmotorgerät" im Maßstab 1:32 vorgefärbt und mit Aufklebern heraus. Wieder einmal zeigten die Macher aus Shizuoka, dass sie ein Händchen für besondere Themen haben. Obwohl im kleinen Maßstab gehalten, ist das Modell heute ein gesuchtes Sammlerobjekt mit geforderten Preisen bis zu 200 Dollar. Ja, der kleine Unimog ist in jeder Größe schon ausgesprochen begehrt!

Bilder: Thomas Hopfensperger, Sammlung Hopfensperger, Hersteller, Kai Seckelmann

Diese Bf 109 aus dem „Barbarossa"-Bausatz von eduard wirkt beinahe makellos. Damit die Lackiererei reibungslos gelingt, hat der Modellbauer ein paar Tipps und Tricks auf Lager